



Schwäbisch**Hall**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

**Wirtschaftsplan
für die Wirtschaftsjahre
2012/2013**

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Stadt Schwäbisch Hall für die Wirtschaftsjahre 2012/2013

Inhalt:	Seite:
Inhaltsverzeichnis	2
Festsetzungsbeschluss Wirtschaftsplan	3
Vorbericht	4 - 7
Erfolgsplan (mit Formblatt 4)	8 + 9
Vermögensplan (Formblatt 6)	10 + 11
Vermögensplanabrechnung 2009/2010	12
Investitionsplanung bis 2015	13
Stellenübersicht 2012/2013	14 + 15
Schuldendienst (Darlehensübersicht)	16

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Stadt Schwäbisch Hall

Wirtschaftsplan 2012/2013 (01.01.2012– 31.12.2013) - Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall hat am ____2011 aufgrund der §§ 3, 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes EigBG - (GBl. 1992, S. 21 ff.) und den §§ 1 - 4 Eigenbetriebsverordnung - EigBVO - (GBl. 1992, S. 776 ff.) den Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt	2012	2013
1. Im Erfolgsplan mit		
Erträgen von	7.692.000 €	8.102.500 €
und Aufwendungen von	7.465.700 €	7.598.200 €
2. im Vermögensplan mit Einnahmen		
und Ausgaben von je	7.370.440 €	7.699.295 €

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf	3.832.950 €	3.456.571 €
--	-------------	-------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	-- €	-- €
--	------	------

§ 4 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	3.500.000 €	3.500.000 €
---	-------------	-------------

Schwäbisch Hall,

Für den Gemeinderat:

Hermann-Josef Pelgrim
Oberbürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012/2013 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung



Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Schwäbisch Hall ist ein **Wirtschaftsplan** aufzustellen. Rechtsgrundlage sind die §§ 3, 12 und 14 des Eigenbetriebesgesetzes (EigBG) und die §§ 1 - 4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO). Der Wirtschaftsplan wird als Anlage dem Haushaltsplan der Stadt Schwäbisch Hall beigelegt (§ 2 GemHVO). Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan sowie der Stellenübersicht. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der **Erfolgsplan** (§ 1 EigBVO) enthält alle voraussehbaren Erträge und die Aufwendungen der Wirtschaftsjahre 2012 und 2013. Er ist entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (Formblatt 4) zu gliedern. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Der **Vermögensplan** (§ 2 EigBVO) enthält alle voraussehbaren Finanzierungsmittel, den voraussichtlichen Finanzierungsbedarf der Wirtschaftsjahre und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen (Formblatt 6). Die Mittel für die einzelnen Vorhaben sind übertragbar. Die Ansätze für verschiedene Vorhaben sind im Rahmen der Betriebsatzung gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 EigBVO).

In der **Stellenübersicht** (§ 3 EigBVO) sind die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte (bisher Angestellte und Arbeiter) enthalten. Beamte sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.



Kurzübersicht:

Erlöse/Erträge	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2011	Ergebnis 2010
Klärgebühren	- €	- €	2.810.000,00 €	3.055.688,91 €
Kanalgebühren	- €	- €	2.250.000,00 €	2.150.767,09 €
Schmutzwassergebühr	3.890.000,00 €	4.150.000,00 €	- €	- €
Niederschlagswassergebühr	1.940.000,00 €	2.080.000,00 €	- €	- €
Straßenentwässerungskostenanteil	770.000,00 €	770.000,00 €	775.000,00 €	795.069,55 €
Auflösung v. Beiträgen und Zuschüssen	1.030.000,00 €	1.040.000,00 €	1.050.000,00 €	1.024.362,78 €
sonst. Erlöse/Erträge	62.000,00 €	62.500,00 €	56.500,00 €	89.427,07 €
Summe Erlöse/Erträge	7.692.000,00 €	8.102.500,00 €	6.941.500,00 €	7.115.315,40 €
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.840.000,00 €	1.868.000,00 €	1.752.500,00 €	1.866.567,26 €
Personalaufwand	650.000,00 €	665.000,00 €	705.000,00 €	745.257,29 €
Abschreibungen	2.350.000,00 €	2.400.000,00 €	2.300.000,00 €	2.209.111,42 €
sonst. betriebl. Aufwand	685.200,00 €	675.200,00 €	590.200,00 €	573.097,99 €
Zinsen	1.940.500,00 €	1.990.000,00 €	1.550.000,00 €	1.630.535,45 €
Summe Aufwendungen	7.465.700,00 €	7.598.200,00 €	6.897.700,00 €	7.024.569,41 €
Ergebnis	226.300,00 €	504.300,00 €	43.800,00 €	90.745,99 €

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Erlöse/Erträge

Bisher wurden die **Abwassergebühren** ausschließlich nach dem Frischwassermaßstab erhoben. Dieser Maßstab darf nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH) vom 10.03.2010 nicht mehr verwendet werden. Aufgrund dieser geänderten Rechtslage werden rückwirkend zum 01.01.2010 gesplittete Abwassergebühren eingeführt. Für die Jahre 2010 und 2011 sind keine Gebührenerhöhungen vorgesehen, in die Kalkulation werden lediglich die Kosten der Einführung mit eingerechnet. Die Umstellung und Neukalkulation der Gebühren ist noch nicht vollständig abgeschlossen, deshalb sind die Planansätze für 2012 und 2013 nach bisher vorliegenden Kostenaufteilungen geschätzt. Aus den Jahren 2007, 2008 und 2009 sind noch Unterdeckungen auszugleichen, deshalb werden sich bei der Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für 2012 und 2013 insgesamt Gebührenerhöhungen ergeben. Dies ist in den Planansätzen entsprechend berücksichtigt.

Der von der Stadt zu tragende **Straßenentwässerungskostenanteil** wird durch eine abflussmengenorientierte Berechnung ermittelt. Bei dieser Methode werden auch die tatsächlich in die Kanalisation entwässerten Straßenflächen berücksichtigt und nicht nur pauschale Kostenanteile aus der Globalberechnung.

Übersicht über die Abwassergebühren im Landkreis Schwäbisch Hall (Stand 02/2011)

Nr.	Gemeinde	Abwassergebühr gesamt (€/m ³)	Nr.	Gemeinde	Abwassergebühr gesamt (€/m ³)
1	Fichtenau	5,10	16	Gaildorf	3,22
2	Untermünkheim	4,10	17	Kirchberg/Jagst	3,15
3	Schrozberg	4,03	18	Rosengarten	3,10
4	Frankenhardt	3,70	19	Obersontheim	3,05
5	Blaufelden	3,50	20	Oberrot	2,98
6	Langenburg	3,50	21	Bühlerzell	2,90
7	Bühlertann	3,45	22	Satteldorf	2,85
8	Ilshofen	3,42	23	Sulzbach-Laufen	2,84
9	Michelbach/Bilz	3,42	24	Fichtenberg	2,80
10	Michelfeld	3,35	25	Mainhardt	2,70
11	Wallhausen	3,35	26	Wolpertshausen	2,66
12	Kreßberg	3,29	27	Rot am See	2,30
13	Braunsbach	3,25	28	Crailsheim	2,26
14	Stimpfach	3,25	29	Schwäbisch Hall	2,26
15	Vellberg	3,25	30	Gerabronn	2,16

Der Durchschnitt der Abwassergebühren im Landkreis Schwäbisch Hall liegt bei 3,17 €/ m³.

Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen

Hier wird der Ertrag aus der Auflösung der veranlagten Kanal- und Klärbeiträge sowie der erhaltenen Zuschüsse verbucht.

Beiträge und Zuschüsse sind passiviert und werden parallel zur Abschreibung der Investitionen aufgelöst.

Aufwendungen

Das Abwassersystem umfasst zur Zeit folgende Anlagen, die von den Beschäftigten des Eigenbetriebs unterhalten werden müssen:

200,89 km	Mischwasserkanäle
58,41 km	Regenwasserkanäle
51,44 km	Schmutzwasserkanäle (davon 26 km Druckleitungen)
26	Pumpwerke
18	Regenüberlaufbecken
17	Regenklärbecken
3	Kläranlagen
1	Kleinkläranlage
1	Klärteich

Materialaufwand

Der Materialaufwand ist relativ konstant. Die Stromkosten bleiben voraussichtlich auf dem bisherigen Niveau. Im Oktober 2011 wurde mit den Stadtwerken neue Stromlieferungsverträge für die Kläranlagen Vogelholz und Sulzdorf abgeschlossen. Die Ersparnis beträgt hier 4 %. Dies wird die Mehrkosten im Kanalbereich (Pumpwerke, Regenüberlauf- und rückhaltebecken) kompensieren.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden im Planungszeitraum rückläufig sein. Ein Mitarbeiter der Kläranlage wurde bereits im August 2011 dem Werkhof zugeordnet. Ein bisher dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zugeordneter Mitarbeiter der Vermessungsabteilung, der die Kanaldatenbank betreut wird ab 2012 wieder der Stadt zugeteilt und anteilig über Personalkostenersätze mit dem Eigenbetrieb verrechnet.

Eine Mitarbeiterin mit einer 0,7 Stelle wird künftig die versiegelten Flächen zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr auf dem laufenden halten.

Abschreibungen

Die Aufwendungen durch Abschreibungen werden sich in den nächsten Jahren durch die Fertigstellung der Investitionsvorhaben kontinuierlich erhöhen.

Sonst. betriebl. Aufwendungen

Die Personalkostenverrechnungen mit dem Stadthaushalt werden sich erhöhen, da städt. Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter mit der Erhebung der Niederschlagswassergebühr beschäftigt sein werden.

Der Betriebskostenanteil für die Kläranlage Untermünkheim fällt ab 2012 komplett weg. Die Ortsteile Gailenkirchen und Wackershofen wurden im Juli 2011 abgekoppelt und werden jetzt über eine Druckleitung in die Kläranlage Vogelholz entwässert.



	<u>2012</u>	<u>2013</u>
	€	€
1. Einnahmen (Mittelherkunft)		
Jahresgewinn	226.300	504.300
Zuschüsse	160.000	160.000
Abwasserbeiträge	300.000	400.000
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	20.000	20.000
Abschreibungen	2.350.000	2.400.000
Kredite	3.832.950	3.456.571
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	481.190	758.424
Gesamt:	7.370.440	7.699.295

2. Ausgaben (Mittelverwendung)

<u>Investitionen</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Umsetzung Abwasserkonzeption	0	0
Erschließungen Stadt und HGE	1.040.000	2.520.000
Regenwasserbehandlung	430.000	300.000
Kanalnetz	195.000	275.000
Kanalsanierungskonzept	850.000	850.000
Kläranlagen	1.620.000	550.000
Sonstiges	34.000	24.000
Jahresverlust	0	0
Auflösung v. Zuschüssen u. Beiträgen	1.030.000	1.040.000
Tilgung von Krediten	2.171.440	2.140.295
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
Gesamt:	7.370.440	7.699.295

Die **Umsetzung der Abwasserkonzeption** wird mit dem Anschluss von Erlach an die Kläranlage Vogelholz in 2011 abgeschlossen. Damit sind 99,5 % aller Einwohnerinnen/ Einwohner der Gesamtstadt Schwäbisch Hall an Kläranlagen angeschlossen.

Die HGE plant für das Jahr 2012 die **Erschließung** eines weiteren Bauabschnitts in der Mittelhöhe in Hessental sowie den 1. und 2. Bauabschnitt des Gewerbeparks West in der Stadtheide. Hier werden für den Kanalbau im Trennsystem Investitionskosten von ca. 1 Mio. € anfallen.

2013 soll im Gewerbepark West der 3. BA erschlossen werden (1,8 Mio. €), außerdem „Kühlacker“ in Bibersfeld, Kastanienweg in Tüngental und das Veranstaltungszentrum Ost.

Beim Ausbau des **Kanalnetzes** ist die Stilllegung der nicht sehr effektiven Kleinkläranlage in Hohenholz geplant. Hohenholz soll an die Kläranlage Biberstal angeschlossen werden.

Die **Kanalsanierung** mit dem Inliner-Verfahren soll weitergeführt werden. Hier bleibt der Planansatz auf dem Niveau der Vorjahre.

Kläranlagen:

Der Hochwasserschutzdamm auf der Kläranlage Vogelholz ist fertiggestellt, der Bau des Hochwasserpumpwerks ist für das Jahr 2012 geplant.

An der Erweiterung der Kläranlage Biberstal in Rosengarten (Gesamtkosten 5,6 Mio. €) ist die Stadt Schwäbisch Hall mit 26,11 % beteiligt. Der Kostenanteil ist mit 1.335.676 € berechnet. Vom Land Baden-Württemberg wird dieses Vorhaben mit 20 % gefördert.

Nach § 2 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig.



Im Stellenplan 2012 und 2013 sind jeweils 11,60 Stellen ausgewiesen. (Vergleich zum Plan 2011: 11,9 Stellen).

Wie bereits bei den Erläuterungen zum Personalaufwand erwähnt, fällt ab 2012 eine Beamtenstelle beim Eigenbetrieb weg, diese wird in den Stellenplan der Stadt zurückgeführt.

Für die Weiterführung der Flächenerhebung zur Festsetzung der Niederschlagswassergebühr wird ab 2012 eine Stelle mit 0,7 zusätzlich geschaffen.

In der Kläranlage gibt es drei Ausbildungsplätze für den Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“ davon sind derzeit zwei besetzt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Erfolgsplan

	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2011	Ergebnis 31.12.2010
1. Umsatzerlöse				
Erlöse aus Klärgebühren			2.810.000,00	3.055.688,91
Erlöse aus Kanalgebühren			2.250.000,00	2.150.767,09
Erlöse Schmutzwassergebühr (Frischwassermaßstab)	3.890.000,00	4.150.000,00		
Erlöse Niederschlagswassergebühr	1.940.000,00	2.080.000,00		
Erlöse Straßenentwässerungskostenant.	770.000,00	770.000,00	775.000,00	795.069,55
Sonstige Erlöse	30.000,00	30.000,00	25.000,00	40.508,59
2. Sonst. betriebl. Erträge				
Erlöse Aufl. v. Beiträgen, Zuw. u. Zusch.	1.030.000,00	1.040.000,00	1.050.000,00	1.024.362,78
Personalkostenersätze	27.000,00	27.500,00	26.500,00	26.637,72
sonst. Erträge	5.000,00	5.000,00	5.000,00	22.280,76
Summe Erträge	7.692.000,00	8.102.500,00	6.941.500,00	7.115.315,40
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Ersatzteile, Zubeh. u. Verschleißteile. Maschinen, Geräte u. Fahrzeuge	50.000,00	50.000,00	20.000,00	46.789,60
Material Kläranlage	25.000,00	25.000,00	60.000,00	23.481,85
Chemik. Flockungsm. Phosphatm.	140.000,00	140.000,00	115.000,00	138.872,09
Laborbedarf	20.000,00	20.000,00	20.000,00	15.729,23
Reinigungsmittel	2.500,00	2.500,00	3.000,00	2.045,79
Dienst- u. Schutzkleidung	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.022,49
Schädlingsbekämpfung	22.000,00	25.000,00	20.000,00	20.244,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Strom	175.000,00	180.000,00	175.000,00	164.595,03
Wasser/Gas/Brennstoffe	3.500,00	3.500,00	2.500,00	3.391,89
Fremdleistungen, Wartung, Instandhaltung	130.000,00	135.000,00	100.000,00	127.633,85
Instandhaltung Kanalnetz	365.000,00	365.000,00	350.000,00	617.530,36
Reinigung Kanalnetz	95.000,00	95.000,00	75.000,00	88.227,22
Kanaluntersuchungen	85.000,00	85.000,00	60.000,00	78.061,22
Leistungsverrechnung Werkhof	470.000,00	475.000,00	475.000,00	301.285,23
Entsorgung Müll, Rechengut, Sandfang, Kanalspülgut	24.000,00	24.000,00	24.000,00	22.511,43
Entsorgung Klärschlamm	230.000,00	240.000,00	250.000,00	213.145,70
Summe Materialaufwand	1.840.000,00	1.868.000,00	1.752.500,00	1.866.567,26
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	650.000,00	665.000,00	693.000,00	745.257,29
b) Sonstiger Personalaufwand			12.000,00	0,00
Summe Personalaufwand	650.000,00	665.000,00	705.000,00	745.257,29

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Erfolgsplan

	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2011	Ergebnis 31.12.2010
5. Abschreibungen	2.350.000,00	2.400.000,00	2.300.000,00	2.209.111,42
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Personalkostensätze (Aufwand)	320.000,00	310.000,00	225.000,00	174.601,54
Kanaldatenbank	10.000,00	10.000,00	10.000,00	5.183,64
Mieten u. Pachten, Gebühren, Beiträge	11.500,00	11.500,00	11.500,00	9.528,61
Abwasserabgabe	3.000,00	3.000,00	3.000,00	4.509,54
Versicherungsbeiträge	25.000,00	25.000,00	20.000,00	22.622,10
Büromaterial	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1.139,77
Fachliteratur, Bücher u. Zeitsch	1.000,00	1.000,00	800,00	951,27
Postaufwand, Frachten u. ä. Aufw.	2.500,00	2.500,00	3.000,00	1.285,30
Telekommunikation	3.000,00	3.000,00	3.000,00	2.675,70
Datenverarbeitung	22.000,00	22.000,00	22.000,00	21.932,91
Bündelfunküberwachung	8.000,00	8.000,00	7.000,00	7.787,55
Werbung, Inserate Bekanntmachungen	2.000,00	2.000,00	2.500,00	540,18
Reisekosten, Dienstreisen	2.500,00	2.500,00	1.000,00	2.500,14
Aufw. Aus-Fort-u. Weiterbildung	7.000,00	7.000,00	7.000,00	8.451,18
Sonstiger Aufwand	25.000,00	25.000,00	12.000,00	27.921,86
Dienst- u. Fremdl. Inkasso Stadtwerke	145.000,00	145.000,00	165.000,00	138.893,27
Betriebskostenanteil KLA Biberstal	95.000,00	95.000,00	95.000,00	57.149,78
Betriebskostenant. KLA Untermünkheim	0,00	0,00	0,00	84.759,41
Summe sonst. betriebl. Aufw.	684.500,00	674.500,00	589.800,00	572.433,75
7. Zinsen u. ähnl. Aufwend.				
Zinsen aus Darlehen und Kassenkrediten	1.940.500,00	1.990.000,00	1.550.000,00	1.630.535,45
8. Steuern				
Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	700,00	700,00	400,00	664,24
Summe Aufwendungen	7.465.700,00	7.598.200,00	6.897.700,00	7.024.569,41
Summe Erträge	7.692.000,00	8.102.500,00	6.941.500,00	7.115.315,40
Ergebnis	226.300,00	504.300,00	43.800,00	90.745,99

Wirtschaftsplan 2012 / 2013					
Erfolgsplan					
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan Vorjahr 2011 EUR	RE. Ergebnis 2010 EUR
1.	Umsatzerlöse				
	a) Abwassergebühren und sonst. Erlöse	5.830.000,00	6.230.000,00	5.085.000,00	5.206.456,00
	b) Straßenentwässerungskostenanteil	770.000,00	770.000,00	775.000,00	795.069,55
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebl. Erträge	1.092.000,00	1.102.500,00	1.081.500,00	1.113.789,85
5.	Materialaufwand	1.840.000,00	1.868.000,00	1.752.500,00	1.866.567,26
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	262.500,00	265.500,00	236.000,00	250.185,33
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.577.500,00	1.602.500,00	1.511.500,00	1.616.381,93
6.	Personalaufwand	650.000,00	665.000,00	705.000,00	745.257,29
	a) Löhne und Gehälter	468.000,00	478.800,00	514.600,00	518.626,20
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	182.000,00	186.200,00	190.400,00	226.631,09
7.	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.350.000,00	2.400.000,00	2.300.000,00	2.209.111,42
	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	684.500,00	674.500,00	589.800,00	572.433,75
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens				
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.940.500,00	1.990.000,00	1.550.000,00	1.630.535,45
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	227.000,00	505.000,00	44.200,00	91.410,23
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen				
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme				
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
19.	Außerordentliches Ergebnis				
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag				
21.	Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	700,00	700,00	400,00	664,24
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	226.300,00	504.300,00	43.800,00	90.745,99
	<u>Nachrichtlich</u>				
	Behandlung des Jahresgewinns 2012				
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages			226.300,00	
	b) zur Einstellung in die Rücklagen			
	d) auf neue Rechnung vorzutragen			
	Behandlung des Jahresgewinns 2013				
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages			504.300,00	
	b) zur Einstellung in die Rücklagen			
	d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013
mit Vorschau bis 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Jahresgewinn	43.800	226.300	504.300	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	150.000	160.000	160.000	100.000	50.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	800.000	300.000	400.000	500.000	500.000
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	25.000	20.000	20.000	20.000	25.000
8	Kredite					
	a) von der Stadt					
	b) von Kreditinstituten (Dritten)	3.922.500	3.832.950	3.456.571	6.299.000	4.019.000
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.300.000	2.350.000	2.400.000	2.450.000	2.470.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	481.190	758.424	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.241.300	7.370.440	7.699.295	9.369.000	7.064.000

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013

(mit Vorschau bis 2015)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	Sachanlagen und immat. Anlagewerte					
	Umsetzung Abwasserkonzeption	500.000	0	0	0	0
	Erschließungen Stadt und HGE	540.000	1.040.000	2.520.000	4.020.000	2.120.000
	Regenwasserbehandlung	0	430.000	300.000	0	0
	Kanalnetz	70.000	195.000	275.000	125.000	125.000
	Kanalsanierungskonzept	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
	Kläranlagen	1.150.000	1.620.000	550.000	1.000.000	445.000
	Sonstiges	13.000	34.000	24.000	24.000	24.000
		3.123.000	4.169.000	4.519.000	6.019.000	3.564.000
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	1.050.000	1.030.000	1.040.000	1.100.000	1.200.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	3.068.300	2.171.440	2.140.295	2.250.000	2.300.000
10	Gewährung von Krediten a) an Stadt b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.241.300	7.370.440	7.699.295	9.369.000	7.064.000

Vermögensplanabrechnung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2009/2010

Einnahmen

Bezeichnung	Planansatz 2009	Ist-Einnahme 2009	Planansatz 2010	Ist-Einnahme 2010
Zuführung zum Stammkapital				
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen				
Jahresgewinn			93.900	90.746
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen				
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	205.000	203.000	550.000	199.456
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	750.000	377.604	650.000	396.683
Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	14.000	43.365	45.000	0
Kredite				
a) von der Gemeinde				
b) von Kreditinstituten (Dritten)	4.788.792	4.787.438	8.122.237	5.292.000
Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.290.000	2.153.067	2.250.000	2.209.111
Rückflüsse von gewährten Krediten				
Erübrigte Mittel aus Vorjahren				
Finanzierungsmittel insgesamt	8.047.792	7.564.474	11.711.137	8.187.996

Ausgaben

Bezeichnung	Planansatz 2009	Ist-Ausgabe 2009	Planansatz 2010	Ist-Ausgabe 2010
Summe Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	4.195.000	2.735.599	6.238.000	3.348.577
Finanzanlagen				
Rückzahlung von Stammkapital				
Entnahme aus Rücklagen				
Jahresverlust	262.500	193.205		
Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil				
Auflösung Ertragszuschüsse	1.010.000	1.013.191	1.025.000	1.024.363
Entnahme langfristiger Rückstellungen				
Tilgung von Krediten				
a) von der Gemeinde				
b) von Kreditinstituten (Dritten)	2.580.292	3.141.289	3.055.022	3.056.632
Gewährung von Krediten				
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren gem. Vermögensplan			1.393.115	
Finanzierungsbedarf gesamt	8.047.792	7.083.284	11.711.137	7.429.572

Finanzierungsfehlbetrag		0		0
Finanzierungsüberhang		481.190		758.424

Mittelfristige Finanzplanung 2011 – 2015
Eigenbetrieb Abwasser Stadt Schwäbisch Hall
Vermögensplan (ohne Zuschüsse)

Planansatz					
Bezeichnung	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
Umsetzung der Abwasserkonzeption					
Abwasserbeseitigung Erlach	500.000				
Erschließungen (Stadt und HGE)*					
Erschließung Leichtweg Sulzdorf 2.BA				200.000	
Erschließung Mittelhöhe V - VI	20.000	600.000		500.000	
Erschließung "An der Breiteich" 1.BA	1.300.000				
Erschließung Gewerbepark West (Stadttheide) 1.+ 2. BA	20.000	400.000			
Erschließung Gewerbepark West 3. BA			1.800.000		
Erschließung Gewerbepark West 4. BA				2.300.000	
Erschließung Gewerbepark West 5. BA					1.400.000
Erschließung Solpark, Im Hardt				500.000	100.000
Erschließung Bibersfeld Kühlacker		20.000	300.000	200.000	
Erschließung Tüngental Kastanienweg (Ortsmitte)			120.000		
Erschließung Tüngental Ergänzung Brunnenwiesen					20.000
Erschließung Sonnenrain Hessental				20.000	600.000
Erschließung Veranstaltungszentrum Ost		20.000	300.000	300.000	
Regenwasserbehandlung					
Kanalbewirtschaftung Salinenstraße / Staukanal 25		280.000			
Nachrüstung Regenüberläufe in Gailenkirchen		50.000			
Regenwasserbewirtschaftung		100.000	300.000		
RÜB Gailenkirchen	770.000				
Kanalnetz					
Pumpwerk Gailenkirchen	250.000				
Druckleitung Gailenkirchen / Wackershofen - Gottwollsh.	400.000				
Anschluss von Hohenholz an KA Biberstal / Stilllegung KKA		50.000	150.000		
Neue Hausanschlüsse	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Kanalergänzungen	80.000	100.000	80.000	80.000	80.000
Kanalsanierung					
Kanalsanierung: Erneuerung und Renovierung	600.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Erneuerung von defekten Schächten	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kläranlagen					
Ka Vogelholz, Studien zur Optimierung		50.000			
KA Vogelholz, Schlamm-trocknung			100.000	500.000	
KA Vogelholz, Ersatz Gasmotor BHKW			250.000		
KA Vogelholz, Hochwasserpumpwerk		650.000			
KA Vogelholz, Sanierung Sand- und Fettfang					150.000
KA Vogelholz, Belüftungssteuerung und -aggregate			100.000	300.000	
KA Vogelholz, Sanierung RÜB und Pumpwerk					150.000
Strassensanierung KA Vogelholz	50.000				
Kläranlage Sulzdorf, Sanierung Auslaufbereich	20.000				
Kläranlage Sulzdorf, Phosphatfällung neue Auflage)		50.000			
Kläranlage Sulzdorf, Betonsanierungsarbeiten					100.000
Kläranlage Sulzdorf, Sanierung Belebung			100.000	200.000	
Kläranlage Tüngental, Betonsanierung RÜB					45.000
Stilllegung KA Hohenholz, Anschluß an KA Biberstal		270.000			
Kläranlage Rieden, Kostenanteil Erweiterung	700.000	600.000			
Sonstiges					
Erwerb von beweglichen Sachen	12.000	20.000	20.000	20.000	20.000
EDV-Ausstattung	1.000	14.000	4.000	4.000	4.000
Summen	4.868.000	4.169.000	4.519.000	6.019.000	3.564.000

*) Verschiebungen möglich, da EB hier keinen Einfluss hat.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

Stellenübersicht 2012				
Besoldungsgruppe Vergütungsgruppe Lohngruppe	nachrichtlich			Vermerke, Erläuterungen
	Zahl der Stellen am 2012	Zahl der Stellen am 2011	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2011	
I. Beamte (nachrichtlich)				
A 11 Stadtamtfrau	0,50	0,50	0,50	
A 9 g. D. Stadtinspektorin	1,00	1,00	0,50	
A 9 m D. Stadtbauamtsinspektor	1,00	1,00	1,00	erhält Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes. Gr. A 9
A 9 m. D. Stadtvermessungsamtsinspektor	0,00	1,00	1,00	Stelle zu Stadt
Summe	2,50	3,50	3,00	
II. Beschäftigte				
EG 11	1,00	1,00	1,00	
EG 9	2,00	2,00	2,00	
EG 8	0,40	0,40	0,40	
EG 7	3,00	3,00	3,00	
EG 6	2,70	2,00	2,00	
Summe	9,10	8,40	8,40	

Zusammenstellung Mitarbeiter insgesamt 2012			
Beamte	2,50	3,50	3,00
Beschäftigte	9,10	8,40	8,40
Summe	11,60	11,90	11,40

Nachrichtlich:			
Auszubildende für den Beruf "Fachkraft für Abwassertechnik"	3,00	3,00	2,00

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

Stellenübersicht 2013			
	nachrichtlich		
Besoldungsgruppe Vergütungsgruppe Lohngruppe	Zahl der Stellen am 2013	Zahl der Stellen am 2012	Vermerke, Erläuterungen
I. Beamte (nachrichtlich)			
A 11 Stadtamtfrau	0,50	0,50	
A 9 g. D. Stadtinspektorin	1,00	1,00	
A 9 m D. Stadtbauamtsinspektor	1,00	1,00	erhält Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes. Gr. A 9
A 9 m. D. Stadtvermessungsamtsinspektor	0,00	0,00	
Summe	2,50	2,50	
II. Beschäftigte			
EG 11	1,00	1,00	
EG 9	2,00	2,00	
EG 8	0,40	0,40	
EG 7	3,00	3,00	
EG 6	2,70	2,70	
Summe	9,10	9,10	

Zusammenstellung Mitarbeiter insgesamt 2013		
Beamte	2,50	2,50
Beschäftigte	9,10	9,10
Summe	11,60	11,60

Nachrichtlich:			
Auszubildende für den Beruf "Fachkraft für Abwassertechnik"	3,00	3,00	2,00